Tagungsorganisation

Akademie für Hospizarbeit und
Palliativmedizin Nürnberg

Deutschherrnstraße 15-19
90429 Nürnberg
Tel.: 0911 891205-30
Fax: 0911 891205-38
info@hospizakademie-nuernberg.de
www.hospizakademie-nuernberg.de

Tagungsgebühr

incl. Verpflegung 90 Euro

Anmeldung

bitte online über unsere Internetseite

Wir bedanken uns sehr herzlich für die
Unterstützung der Bayerischen Stiftung Hospiz!

Bayerischer Hospiz- und Palliativverband

Bayerische Stiftung Hospiz

BEZIEHUNGSORIENTIERTEN TRAUERBEGLEITUNG

EINFÜHRUNG IN DEN

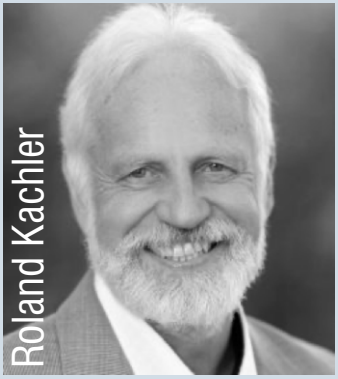
MEINE TRAUER WIRD DICH FINDEN

16.10.2025
9.30-16.30 Uhr
haus eckstein
Burgstraße 1-3
90403 Nürnberg

FACHTAG TRAUER

MEINE TRAUER WIRD DICH FINDEN

Einführung in den beziehungsorientierten Traueransatz



Dipl. Psychologe und
Psychologischer Psychotherapeut,
Transaktionsanalytiker (DGTA)
Systemischer Paartherapeut, Supervisor,
Klinische Hypnose (MEG)
Fortbildungen in systemischen Ansätzen
und in psychodynamischer-imaginativer
Traumatherapie (PITT),
langjähriger Leiter einer psychologischen
Beratungsstelle
eigene psychotherapeutische Praxis
Vorträge und Workshops
www.kachler-roland.de

An diesem Fachtag stellt Roland Kachler praxisnah seinen beziehungsorientierten, hypnosystemischen Traueransatz vor. Demnach geht es nicht um ein „Loslassen“ des Verstorbenen, vielmehr lebt in der Trauer die Liebe zum Verstorbenen weiter. Die Trauerbegleitung verhilft zu einer inneren Beziehung zum Verstorbenen, indem die Trauernden einen sicheren Ort für den Verstorbenen suchen und finden.

Wir werden die theoretischen Hintergründe dieses Trauerkonzeptes kennenlernen, konkrete Übungen und hilfreiche Methoden für die Trauerbegleitung erproben und einüben.

- Der Tod beendet das Leben meines geliebten Menschen, nicht aber meine Liebe zu ihm.
- Nicht das „Loslassen“ ist das Zentrum der Trauer, sondern meine Liebe und der Wunsch, diese Liebe in einer veränderten Form weiterleben zu können.
- Ziel der Trauerarbeit ist es, im Äußeren die Abwesenheit des geliebten Menschen zu realisieren und zu akzeptieren – und im Inneren eine neue Beziehung zu ihm zu finden.
- Wir können einen sicheren Ort für unseren geliebten Menschen finden, an dem er gut aufgehoben ist und über den wir die innere Beziehung zu unserem geliebten Menschen weiterleben dürfen.
- Wir können allmählich die Trauer gehen lassen, weil wir wissen, dass uns der geliebte Mensch in unserer Liebe zu ihm nie verloren geht.

INHALT

Trauerarbeit ist immer noch vom psycho-analytischen Verständnis des „Loslassen“ geprägt. Bei schweren Verlusten fühlen sich Trauernde damit nicht verstanden.

An diesem Fachtag wird eine hypno-systemische Trauerarbeit vorgestellt, die mit hypnotherapeutischen und imaginativen Methoden arbeitet.

Trauer wir hier verstanden als systemische Beziehungskraft, die eine innere Beziehung zum Verstorbenen unter der Bedingung seiner äußeren Abwesenheit leben will. Der Verstorbene ist dabei als eigener ICH-Zustand weiterhin präsent.

Trauernde werden unterstützt, einen sicheren Ort für den Verstorbenen zu finden. Es werden die theoretischen Hintergründe dieser Trauer- und Beziehungsarbeit gezeigt, Imaginationen werden vorgestellt und mit Übungen wird das Vorgehen gelernt.

ZIELGRUPPE

Dieser Fachtag richtet sich an Trauerbegleiter:innnen (und in Ausbildung). Hospiz-mitarbeiter:innen sind herzlich willkommen.

LITERATUR ZUR VORBEREITUNG

Kachler, R.: Meine Trauer wird dich finden, Stuttgart

Kachler, R.: Hypnosystemische Trauerbegleitung
Ein Leitfaden für die Praxis, Heidelberg

Kachler, R.: Kinder im Verlustschmerz begleiten, Stuttgart

WIR FREUEN UNS ÜBER IHR KOMMEN!

Ihre Hospiz-Akademie Nürnberg